

Ziele

- » berufliche Beratung zu Möglichkeiten über den Erhalt bestehender Arbeitsplätze bzw. beim Entwickeln notwendiger Arbeitsplatzalternativen
- » Lösungsansätze für vorhandene Probleme am Arbeitsplatz finden
- » Informationen zu Wegen für den beruflichen Wiedereinstieg
- » weitere Begleitung berufsorientierender Maßnahmen nach dem Klinikaufenthalt (6 Monate)

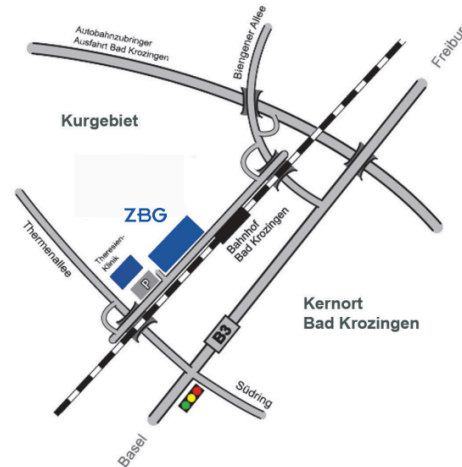
Weitere Informationen unter
www.beruf-gesund.de



Rahmenbedingungen

- » **Termin:** Erstgespräch circa 60 Minuten in der Reha-Klinik oder dem Zentrum Beruf + Gesundheit

Weitere Gesprächstermine werden innerhalb von 6 Monaten vereinbart



650 Meter Fußweg vom Bahnhof

Kontakt

ZENTRUM BERUF + GESUNDHEIT

- Am Kurpark 1
79189 Bad Krozingen
- 07633 9204-600
- 07633 9204-605
- info@beruf-gesund.de
- www.beruf-gesund.de



MBOR-Berufscoaching

Berufsorientierung

Inhalte

- » Erhebung beruflicher Anamnese und Ableitung Ihrer Interessen und Perspektiven
- » Berufsbezogene Fragestellungen innerhalb und nach des Rehabilitationsprozesses klären
- » Übermittlung wichtiger Informationen über Einrichtungen und Hilfen zur beruflichen Wiedereingliederung, unter Berücksichtigung Ihrer gesundheitlichen Situation
- » Erhalt bestehender Arbeitsplätze thematisieren und ggf. Begleitung zu Arbeitsgebergesprächen
- » Unterstützung bei zukünftigen Bewerbungsverfahren, um einen neuen Arbeitsplatz zu finden



Ablauf



Der/Die zuständige Stationsarzt/-ärztin empfiehlt das Berufskoaching basierend auf der berufsbezogenen Fragestellung und der medizinischen Leistungsanamnese.



Die Reha-Klinik vereinbart einen Termin mit dem Berufskoach des Zentrum Beruf + Gesundheit (ZBG).



Sie erhalten einen Berufsbogen, eine widerrufliche Schweigepflichtentbindung und Datenschutzerklärung, die den fachlichen Austausch zwischen der Reha-Klinik und dem ZBG ermöglichen.



Das Berufskoaching erfolgt in Einzelgesprächen und fokussiert auf Ihre berufsbezogenen Fragestellungen. Wir arbeiten an Ihren Interessen, Perspektiven und Hemmnissen.



Bei Bedarf sind bis zu 6 Monate nach Ihrem Erstgespräch weitere Kontakte möglich.

Zielgruppe

- » Patient*innen einer ambulanten oder stationären medizinischen Rehabilitation mit besonderen beruflichen Problemlagen
- » Patient*innen, die aktuell erwerbsfähig sind oder eine Aussicht darauf haben bzw. dass eine weitergehende Arbeitsunfähigkeit spätestens 3 Monaten nach dem Reha-Aufenthalt beendet sein wird.
- » Ausschließlich für MBOR-Kooperationskliniken des ZBG
- » gefördert durch die Deutschen Rentenversicherungen

Durchführung

- » Sie werden von qualifizierten Berufskoaches betreut, die mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Berufliche Orientierung, Rehabilitation und Krisenintervention tätig sind.